

Gressel, Johann Georg: An die geschminckte Bellise (1716)

- 1 Bellise schone doch der Unschuld deiner Wangen
- 2 Du quähst und folterst sie gewißlich ohne Noht;
- 3 Wo blasse Liljen stehn/ da ist kein Rosen-Prangen
- 4 Drum halt bey Zeiten ein/ du wirst sonst allzu roht.

(Textopus: An die geschminckte Bellise. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/393>)